



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 13.12.2013
COM(2013) 866 final

ANNEX 1

ANHANG

zum

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

**zur Frage einer Kennzeichnungsregelung für die lokale Landwirtschaft und den
Direktverkauf**

{SWD(2013) 501 final}

ANHANG

Mögliche Themen zur Erörterung im Rahmen der Debatte zum Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat zur Frage einer Kennzeichnungsregelung für die lokale Landwirtschaft und den Direktverkauf::

- Einige der auf EU-Ebene bestehenden Instrumente zur Förderung der lokalen Landwirtschaft und des Direktverkaufs sind offenbar unterschiedlich umgesetzt worden. Sind diese Instrumente weiterhin angemessen?
- Interessierte Gruppen haben bestimmte EU-Rechtsvorschriften – etwa zur Hygiene oder zur Vergabe öffentlicher Aufträge – ausgemacht, die aus ihrer Sicht der Entwicklung der lokalen Landwirtschaft hinderlich sind. Die Kommission ist der Auffassung, dass die EU-Rechtsvorschriften bereits eine Flexibilität beinhalten, die nicht vollständig ausgeschöpft wird. Teilen das Europäische Parlament und der Rat die Ansicht der Kommission? Bedarf es auf EU-Ebene eindeutigerer Vorgaben für Vorschriften im Bereich der Produktion in kleinem Maßstab?
- Auf nationaler/regionaler Ebene bestehen mehrere Kennzeichnungsregelungen zur Unterstützung der lokalen Landwirtschaft. Kann eine spezifische Regelung auf EU-Ebene den Landwirten einen zusätzlichen Nutzen bieten und zugleich die Verbraucher mit Informationen versorgen, um irreführende Verbraucherangaben zurückzudrängen? Sollte ein Symbol/Logo Teil einer solchen Kennzeichnungsregelung sein?
- Angesichts der Tatsache, dass eine Kennzeichnungsregelung unweigerlich mit Kosten verbunden ist, stellt sich die Frage, wie eine EU-Regelung beschaffen sein könnte, die den Landwirten keine Lasten aufbürdet und den Verbrauchern ausreichende Garantien bietet.